

Qualifikationsregion Süd-West Pfalz – Rheinhessen – Rheinland – Saarland



AUSSCHREIBUNG

Qualifikationsturnier der Region 7 zu den DMM

der Jugend (U18) und Schüler (U15) in Kandel (PTTV)

am 26./27. Mai 2018

SCHIRMHERR:	NN
VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
AUSRICHTER:	Pfälzischer Tischtennisverband
DURCHFÜHRER:	TSV Kandel
AUSTRAGUNGSORT:	Bienwaldhalle Kandel Schubertstr. 28 76870 Kandel
GESAMTLEITUNG:	Andre Ebert Prälat-Storck-Str. 12, 76756 Bellheim Tel.: 07272 / 777 97 61 Email: vbj-pttv@bienenallerlei.de
ORGANISATION:	Lutz Kolbow
TURNIERLEITUNG:	Andre Ebert, Verbandsjugendwart PTTV
SCHIEDSGERICHT:	Andre Ebert, Verbandsjugendwart PTTV und zwei weitere Vertreter, die vor Ort benannt werden.
OBERSCHIEDSRICHTER:	Wird durch PTTV gestellt.
SR-EINSATZ:	Die Teilnehmer sind verpflichtet selbst als Schiedsrichter zu fungieren.
PRESSE / INTERNET / RUNDFUNK / DTTB- HOMEPAGE:	Simone HINZ, Projekte Öffentlichkeitsarbeit des DTTB E-Mail: hinz.dttb@tischtennis.de
TISCHE:	8 Joola Tische
BÄLLE:	Joola Flash ***, Plastik

KONKURRENZEN:	Schüler- und Schülerinnen Mannschaft Jungen- und Mädchen Mannschaft
TEILNEHMER:	4 Mädchen Teams 4 Jungen Teams 4 Schülerinnen Teams 4 Schüler Teams
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:	Pro Mitgliedsverband jeweils eine Mannschaft in den Kategorien Mädchen, Jungen, Schülerinnen und Schüler.
AUSTRAGUNGSSYSTEM:	Die Mannschaften spielen im System „Jeder gegen Jeden“ an 8 Tischen.
SPIELSYSTEM:	Die Spiele werden im Vierer-Mannschafts-System (WO D//Bundessystem) ausgetragen.
SPIELBEDINGUNGEN:	Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.
WERTUNG:	Wertung bei Mannschaftswettbewerben: Der Gewinner eines Mannschaftskampfes erhält zwei Pluspunkte und der Verlierer zwei Minuspunkte. Bei unentschiedenem Spielausgang erhält jede Mannschaft einen Pluspunkt und einen Minuspunkt. Die Pluspunkte und die Minuspunkte sowie die gewonnenen und verlorenen Spielpunkte, Sätze und Bälle jeder einzelnen Mannschaft werden jeweils addiert. Über die Platzierung entscheidet die größere Anzahl der Pluspunkte. Ist diese gleich, entscheidet die kleinere Anzahl der Minuspunkte. Unter Mannschaften mit gleicher Anzahl von Pluspunkten und von Minuspunkten entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielpunkten (und bei deren Gleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen und bei deren Gleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Bällen) aus allen ausgetragenen Mannschaftskämpfen. Ist auch die Differenz der Bälle bei zwei oder mehreren Mannschaften gleich, so entscheiden deren Mannschaftskämpfe untereinander (Tabellenpunkt-, Spielpunkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz in dieser Reihenfolge). Ist auch dabei die Differenz der Bälle gleich, entscheidet das Los über die Reihenfolge der betroffenen Mannschaften.
QUALIFIKATION:	Der Sieger jeder Konkurrenz ist Mannschaftsmeister und vertritt die Region 7 bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.
AUSZEICHNUNGEN:	Alle teilnehmenden Vereine sowie Spieler erhalten eine Urkunde. Die Erstplatzierten erhalten zusätzlich einen Pokal. Der gastgebende Mitgliedsverband trägt die Kosten für die Auszeichnungen.
NENNUNGEN / TEILNAHMEZUSAGE:	Nennung und Teilnahmezusage durch die Mitgliedsverbände mit Übersendung der genehmigten Mannschaftsmeldung bis zum <u>19.05.2018</u> zu senden an: <u>Andre Ebert</u> (vbj-pttv@bienenallerlei.de)

- STARTGELD:** 75,-- EURO pro Mannschaft, zu entrichten an den DTTB.
Entsprechende Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden bzw. Vereinen zugestellt.
- UNTERKUNFT:** Nachfolgend finden Sie links zu Hotels in der Nähe:
<http://www.hotel-roessel.info/>
<http://www.hotelzurpfalz.de/>
- ZEITPLAN:**
- Samstag, 26.05.2018**
Schülerinnen und Schüler
Hallenöffnung 9.00 Uhr
9.00 – 10.45 Uhr Trainingsmöglichkeit.
10:15 Auslosung
1. Runde 11.00 Uhr, 2. Runde 13.30 3. Runde 16.00 Uhr
Anschließend Siegerehrung
- Sonntag, 27.05.2018**
Jungen und Mädchen
Hallenöffnung 9.00 Uhr
9.00 – 10.45 Uhr Trainingsmöglichkeit.
10:15 Auslosung
1. Runde 11.00 Uhr, 2. Runde 13.30 3. Runde 16.00 Uhr
Anschließend Siegerehrung
- ANREISEMÖGLICHKEITEN:**
- Aus Richtung Karlsruhe (A5): Verlassen Sie die A5 an der Ausfahrt Karlsruhe Mitte (Ausfahrt 45) in Richtung Stadtmitte / Landau / Rheinhafen. Folgen Sie der Südtangente (B10) in Richtung Landau / Karlsruhe. Nachdem Sie die Rheinbrücke überquert haben, fahren Sie geradeaus weiter auf der A65 in Richtung Landau / Neustadt. Nehmen Sie die Abfahrt Kandel-Süd (Ausfahrt 22) in Richtung Strasbourg und biegen Sie rechts nach Kandel ab (L554).
- Aus Richtung Stuttgart (A8):
Wechseln Sie an der Anschlussstelle Dreieck-Karlsruhe (Ausfahrt 41) von der A8 auf die A5 in Richtung Frankfurt / Mannheim / Karlsruhe. Folgen Sie der A5 weiter in Richtung Karlsruhe / Landau / Karlsruhe-Mitte. (weiter siehe Beschreibung "Aus Richtung Karlsruhe (A5)")
- Aus Richtung Speyer (A61):
Fahren Sie bei Speyer auf die B9 Richtung Germersheim / Wörth. Verlassen Sie die B9 an der Ausfahrt Rheinzabern / Kandel.
- MELDESTELLE:** Samstag 26.05.18, ab 09:15 Uhr
Sonntag 27.05.18, ab 09:15 Uhr, Bienwaldhalle
- ÄRZTLICHE BETREUUNG/
ERSTE HILFE:** Wird durch den Durchführer gestellt.

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

NOCH ANTI-DOPING

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

SCHLÄGERTESTS:

Auszüge aus TT-Regelgrundlagen zu Schlägerkontrollen:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagsmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Schlägerkontrolle

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB

A 2 Spielregeln

[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägerkontrollen durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei der Schlägerkontrolle nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die gültige ‚**Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB**‘ (Stand August 2017). Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Internet, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Kandel und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 04.05.2018

(Ohne Unterschrift, da elektronisch versendet)

Morris Liebster

Ressort Leistungssport

Anlagen

Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB